

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken



MODULHANDBUCH

- Lernen mit Medien (Pflicht-Modul)
- Didaktisches Design (Pflicht-Modul)
- Medienprojekt (Pflicht-Modul)
- Medienpädagogik (Wahlpflicht-Modul)
- Bildungsmanagement (Wahlpflicht-Modul)
- Wissensmanagement (Wahlpflicht-Modul)
- Digitale Werkzeuge (Wahlpflicht-Modul)
- Virtuelles Coaching (Wahlpflicht-Modul)
- Bildungsmarketing und -controlling (Wahlpflicht-Modul)
- Führungspersönlichkeit und Personalentwicklung (Wahlpflicht-Modul)
- Masterarbeit (Pflicht-Modul)

Lernen mit Medien

Modul: Lernen mit Medien		Kürzel:	LMM
Verantwortlich: Prof. Michael Kerres Marianne Wefelnberg			
Typ	Pflicht	Leistungspunkte	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	jedes Semester	Workload	150
Gruppengröße	10-30	Semester	1
Studienleistungen:			
Lernaufgaben			
Prüfungsleistungen:			
Das Studienmodul schließt ab mit einer Klausur im Rahmen der Präsenzveranstaltung.			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Szenarien des Lernens mit Medien • Merkmale des Lernens mit Medien • Mehrwert computergestützten Lernens • Anfänge des computergestützten Lernens • Interaktives Lernen • Kommunikation und Kooperation beim Lernen mit Medien 			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Tn kennen mögliche Lernszenarien des Lernens mit Medien. • Tn können Aussagen über den Mehrwert des LMM bewerten. • Tn kennen die Anfänge des computergestützten Lernens und können ihren Bezug zum lerntheoretischen Ansatz des Behaviorismus herstellen. • Tn kennen die Möglichkeiten interaktiver Computersysteme und ihre Umsetzung bei computergestützten Lernprogrammen. • Tn kennen die Möglichkeiten der Nutzung von digitalen Medien für kommunikative und kooperative Lernarrangements. 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Leistungspunkten (Credits) in die Endnote ein.			

Didaktisches Design

Modul: Didaktisches Design		Kürzel: DD	
Verantwortlich: Dr. Jan Ehlers			
Typ	Pflicht	Leistungspunkte	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	jedes Semester	Workload	150
Gruppengröße	10-30	Semester	2
Studienleistungen:			
Lernaufgaben			
Prüfungsleistungen:			
Das Studienmodul schließt ab mit einer Klausur im Rahmen der Präsenzveranstaltung.			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsorientierte Mediendidaktik • Analyse des didaktischen Felds (Rahmenbedingungen, Zielgruppe, Lehr/Lernziele) • Didaktisch-methodische Aufbereitung von Lernangeboten • Didaktisch begründete Medienauswahl für Lernangebote • Varianten der Lernorganisation • Lerninnovationen einführen 			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Tn können die zentralen Fragestellungen der gestaltungsorientierten Mediendidaktik beschreiben. • Tn kennen die Begründungsmuster für den Einsatz digitaler Medien in Bildungsprozessen und können diese anwenden. • Tn sind befähigt ein Bildungsproblem zu formulieren. • Tn sind in der Lage Lerninhalte zu spezifizieren • Tn sind in der Lage ein didaktisches Feld anhand der Rahmenbedingungen, Zielgruppe und Lehr/Lernziele zu analysieren. • Tn kennen das 3-C Rahmenmodell und können es auf die didaktisch-methodische Planung von Lernangeboten anwenden. • Tn sind in der Lage, Lerninhalte didaktisch-methodisch aufzubereiten. • Tn können die didaktischen Funktionen von Medien unterscheiden und auf ein spezifisches Lernarrangement anwenden. • Tn sind in der Lage, entsprechend dem didaktischen Feld ein angemessene Lernorganisation auszuwählen. • Tn kennen die Phasen der Entwicklung eines medialen Lernangebotes. 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Leistungspunkten (Credits) in die Endnote ein.			

Medienprojekt

Modul: Medienprojekt		Kürzel: MPSS	
Verantwortlich: Dr. Jan Ehlers			
Typ	Pflicht	Leistungspunkte	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	jedes Semester	Workload	150
Gruppengröße	10-30	Semester	3
Studienleistungen:			
Lernaufgaben			
Prüfungsleistungen:			
Projektbericht und Präsentation im Rahmen der Präsenzveranstaltung			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Exposé • Markt- und Produktanalyse • Zielgruppenanalyse , Lehr-/Lernzielbestimmung • Lehr-/Lernstrategie, Struktur der Inhalte, Betreuungskonzept, Drehbuch • Medienwahl, Prototyp, Evaluation 			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Tn sind in der Lage, das Alleinstellungsmerkmal eines Projektes herauszuarbeiten und dies es von anderen Projekten abzugrenzen. • Tn wissen, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, damit die Zielgruppe tatsächlich mit dem Produkt arbeitet. • Tn sind in der Lage, die Lehr-/Lernziele ihres Projektes zu definieren. • Tn können die Wahl der Medien/Werkzeuge fundiert begründen. • Tn können eine Analyse des didaktischen Feldes vornehmen und entsprechende Schlüsse für die mediendidaktische Konzeption ziehen. • Tn sind in der Lage ein eigenes Medienprojekt zu konzipieren. • Tn sind in der Lage, Ihr Medienprojekt einem Fachpublikum zu präsentieren und es zu erläutern. 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Leistungspunkten (Credits) in die Endnote ein.			

Medienpädagogik

Modul: Medienpädagogik		Kürzel:	MP
Verantwortlich: Prof. Heinz Moser Marianne Wefelnberg			
Typ	Wahlpflicht	Leistungspunkte	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	mind. 1x Jahr	Workload	150
Gruppengröße	10-30	Semester	1-3
Studienleistungen:			
Lernaufgaben			
Prüfungsleistungen:			
Das Studienmodul schließt ab mit einer Klausur im Rahmen der Präsenzveranstaltung.			
Inhalte			
<p>In diesem Modul werden neben den fachlich-methodischen vor allem sozialkommunikative Kompetenzen erworben. Im Rahmen des Moduls setzen sich die Lernenden beispielsweise gemeinsam kritisch mit verschiedenen Begriffen (z.B. Mediengewalt und Medienethik) auseinander. Gleichzeitig erfolgt eine Auseinandersetzung mit aktuellen Konzepten und Diskussionsfeldern in der Medienpädagogik. Hierzu ist der Einsatz verschiedener Kommunikations- und Kooperationswerkzeuge erforderlich. Auf diese Weise werden insbesondere die Kooperationsfähigkeit und Medienkompetenz gefördert.</p>			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Tn kennen die zentralen Begriffe der Medienpädagogik. • Tn haben ein Grundverständnis von Mediensozialisation (Identität, Selbstsozialisation, Digital Natives) • Tn kennen aktuelle Konzepte und Diskussionsfelder in der Medienpädagogik. • Tn kennen Positionen des medienkritischen Diskurses • Tn können eine medienpädagogische Analyse vornehmen. • Tn wissen, was unter Medienbildung zu verstehen ist und kennen ihr Verhältnis zur Medienkompetenz • Tn erwerben fachlich-methodische Kompetenzen. 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Leistungspunkten (Credits) in die Endnote ein.			

Bildungsmanagement

Modul: Bildungsmanagement		Kürzel: BM	
Verantwortlich: Prof. Gerhard Gessler Karola Wolff-Bendik			
Typ	Wahlpflicht	Leistungspunkte	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	mind. 1x Jahr	Workload	150
Gruppengröße	10-30	Semester	1-3
Studienleistungen:			
Lernaufgaben			
Prüfungsleistungen:			
Das Studienmodul schließt ab mit einer Klausur im Rahmen der Präsenzveranstaltung.			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Einführung und zentrale Begriffe zum Bildungsmanagement • Handlungsfelder und Praxisbeispiele für Bildungsmanagement • Bildungsinstitutionen: Kontexte, Besonderheiten, Herausforderungen • normatives, strategisches und operatives Management in Bildungseinrichtungen • Management und Innovation in der Bildungsarbeit: Lernkultur gestalten und Infrastruktur schaffen • Stakeholder-Perspektive im Bildungsbereich 			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Tn kennen die zentralen Begriffe und aktuell diskutierten Themen im Kontext des Bildungsmanagements und können sie in Bezug auf ihre Handlungsfelder einordnen. • Tn haben einen Überblick bezüglich der Besonderheiten und Herausforderungen von Bildungsinstitutionen und -Kontexten. • Tn kennen den Organisationscharakter und die Spannungsfelder unterschiedlicher Bildungsinstitutionen. • Tn erkennen Spannungen zwischen einem bildungs-theoretischen und einem ökonomischen Paradigma und können Stärken und Schwächen in ihrem Kontext ausbalancieren. • Tn haben ein Grundverständnis bezüglich der Einsatzbereiche normativen, strategischen und operativen Managements in Bildungsorganisationen. • Tn kennen wesentliche Elemente der Lern- und Innovationsfähigkeit und -kultur von Organisationen und können diese auf Bildungsinstitutionen übertragen. • Tn können Möglichkeiten und Grenzen einer direktiven Steuerung und indirekten Gestaltung von Lernkultur abschätzen sowie die notwendige Infrastruktur einplanen. 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Leistungspunkten (Credits) in die Endnote ein.			

Wissensmanagement

Modul: Wissensmanagement		Kürzel: WM	
Verantwortlich: Dr. Nadine Ojstersek Andreas Sagmeister Gabriele Vollmar			
Typ	Wahlpflicht	Leistungspunkte	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	mind. 1x Jahr	Workload	150
Gruppengröße	10-30	Semester	1-3
Studienleistungen:			
Lernaufgaben			
Prüfungsleistungen:			
Das Studienmodul schließt ab mit einer Klausur im Rahmen der Präsenzveranstaltung.			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Wissensmanagement • Modelle des Wissensmanagements • Technische Betrachtung von Wissensmanagement: Digitale Werkzeuge und Tool-Auswahl • Technische Betrachtung von Wissensmanagement: Begleitende Maßnahmen • Technische Betrachtung von Wissensmanagement: Das große Ganze • Fallbeispiele zur Implementation 			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Tn beherrschen grundlegende Begriffe des Wissensmanagements. • Tn kennen die Bedeutung und ebenso die Problematik des Begriffs Wissensmanagement • Tn können die Bedeutung von Wissensmanagement bewerten • Tn kennen Barrieren und Fördermöglichkeiten des Wissensmanagements • Tn können Methoden und Werkzeuge des Wissensmanagement einsetzen • Tn kennen grundsätzliche Modelle des Wissensmanagements, deren Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten • Tn kennen Implementierungsstrategien des Wissensmanagement 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Leistungspunkten (Credits) in die Endnote ein.			

Digitale Werkzeuge

Modul: Digitale Werkzeuge		Kürzel: DW	
Verantwortlich: Tobias Hölterhof			
Typ	Wahlpflicht	Leistungspunkte	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	mind. 1x Jahr	Workload	150
Gruppengröße	10-30	Semester	1-3
Studienleistungen:			
Lernaufgaben			
Prüfungsleistungen:			
Das Studienmodul schließt ab mit einer Klausur im Rahmen der Präsenzveranstaltung.			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Lernplattformen: Funktionen und Auswahl • Evaluation und Auswahl von Lernplattformen • Editoren und Rapid E-Learning • Web 2.0 und Social Software • Web 2.0 im E-Learning • Personal Learning Environments • Serious Games • Virtuelle Welten 			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Tn kennen zentrale Funktionalität von Lernplattformen • Tn können Lernplattformen evaluieren und eine fundierte Auswahl treffen • Tn kennen Editoren und Rapid E-Learning • Tn wissen, was Web 2.0 und Social Software für das E-Learning bedeutet • Tn wissen, was Personal Learning Environments sind • Tn haben Grundwissen über Serious Games und virtuelle Welten 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Leistungspunkten (Credits) in die Endnote ein.			

Virtuelles Coaching

Modul: Virtuelles Coaching		Kürzel: ViCo	
Verantwortlich: Prof. Harald Geißler Karola Wolff-Bendik			
Typ	Wahlpflicht	Leistungspunkte	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	alle 1-2 Jahre	Workload	150
Gruppengröße	10-30	Semester	1-3
Studienleistungen:			
Lernaufgaben			
Prüfungsleistungen:			
Das Studienmodul schließt ab mit einer Klausur im Rahmen der Präsenzveranstaltung oder einer alternativen Prüfungsform ab.			
Inhalte			
<p>Unsere Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert: Sie ist komplexer, schnelllebiger, unkalkulierbarer und leistungsorientierter geworden.</p> <p>Für den Einzelnen bedeutet das: Er muss sich immer anspruchsvoller selbst managen. Das gilt nicht nur für einige wenige, wie z.B. Manager, sondern für jeden, - lebenslang: von der Ausbildung bis zur Pensionierung und darüber hinaus. Das heißt: der Einzelne muss den Umgang mit seinen beruflichen Arbeitsaufgaben, mit seiner Berufsbiografie und mit seinem Privatleben (Work-Life-Balance) zunehmend selbstständig gestalten und (!) verantworten. Mit dieser komplexen und anspruchsvollen (Lebens-)Aufgabe fühlen sich viele Menschen oft überfordert und wünschen sich eine lösungsorientierte Unterstützung.</p>			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<p>Virtuelles Selbstcoaching kann für zwei Ziele genutzt werden, nämlich zum einen die eigene Coachingfähigkeit zu verbessern, systematisch lösungsorientiert zu fragen und zum anderen eigene Probleme zu lösen bzw. die Qualität eigener Problemlösungsideen zu überprüfen und dabei die eigene Problemlösungsfähigkeit zu steigern. In beiden Fällen ist das übergeordnete Ziel, für aktuelle berufliche oder private Coachingthemen zielführende Lösungsansätze und -wege zu finden, und zwar mit Hilfe eines Ordnungsschemas zum lösungsorientierten Fragen.</p>			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Leistungspunkten (Credits) in die Endnote ein.			

Bildungsmarketing und -controlling

Modul: Bildungsmarketing und -controlling		Kürzel: BiMa	
Verantwortlich: N.N.			
Typ	Wahlpflicht	Leistungspunkte	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	alle 1-2 Jahre	Workload	150
Gruppengröße	10-30	Semester	1-3
Studienleistungen:			
Lernaufgaben			
Prüfungsleistungen:			
wird zu Beginn des Moduls durch die/den Prüfer/in festgelegt			
Inhalte			
<p> Lerneinheit 1: Grundlagen und Besonderheiten des Bildungsmarketings Lerneinheit 2: Markt der Bildungsdienstleistung, strategische Analyse und Marketing Konzeption Lerneinheit 3: Marketingmix & Marketingtools Lerneinheit 4: Trends und Praxisbeispiele für Bildungsmarketing & -controlling Lerneinheit 5: Controlling Ansätze und Steuerungsverfahren im Bildungskontext Lerneinheit 6: Organisationen des Bildungscontrollings und Zusammenhang mit Innovation. </p>			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmenden kennen die Besonderheiten des Bildungsmarketings. - Sie haben ein Grundverständnis bezüglich strategischer Analysen und können dies im Kontext der Marketing-Konzeption einsetzen. - Die Teilnehmenden kennen die aktuell diskutierten Trends zum Thema Bildungscontrolling und können diese in ihre Praxisfelder übertragen. - Sie verstehen Marketing und Controlling als Führungsaufgabe im Bildungsbereich, kennen die wichtigsten Ansätze und Instrumente und können diese anwenden. - Sie können Controlling-Service organisieren und anleiten. - Sie kennen Chancen des strategischen Controllings für Innovationen und wissen diese zu nutzen. 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Leistungspunkten (Credits) in die Endnote ein.			

Führungspersönlichkeit und Personalentwicklung

Modul: Führungspersönlichkeit und Personalentwicklung		Kürzel:	FuPer
Verantwortlich: Prof. Harald Geißler			
Typ	Wahlpflicht	Leistungspunkte	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	alle 1-2 Jahre	Workload	150
Gruppengröße	10-30	Semester	1-3
Studienleistungen:			
Lernaufgaben			
Prüfungsleistungen:			
wird zu Beginn des Moduls durch die/den Prüfer/in festgelegt			
Inhalte			
<p> Lerneinheit 1: eigene Rolle als Führungskraft, Führungspersönlichkeit, Führungsverantwortung & -ethik Lerneinheit 2: Grundlagen, Modelle, Maßnahmen und Methoden der Personalentwicklung Lerneinheit 3: Kommunikation & Gesprächsführung Lerneinheit 4: Mitarbeiter/innen fördern & Coaching als Instrument der Personalentwicklung Lerneinheit 5: Kooperation, Konfliktmanagement & Mediation Lerneinheit 6: Personalmanagement (Rekrutierung, Auswahl, Platzierung, Bewertung ...) </p>			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmenden sind sich ihrer Rolle und Verantwortung sowie der Wirkung ihrer Person als Führungskraft bewusst und können dies im Arbeitsalltag umsetzen. - Sie kennen die grundlegenden Modelle, Methoden und Instrumente der Personalentwicklung und können diese in ihrem Handlungsfeld einordnen und anwenden. - Sie können die unterschiedlichen Arten von Gesprächen im Kontext der Personalführung und -förderung bedarfsorientiert und situationsadäquat einsetzen. - Sie verfügen in diesem Kontext über Kenntnisse zur Coaching-Kompetenz und Personalpflege. - Sie kennen die Grundprinzipien von Kooperation und Teamentwicklungsprozessen und können diese zur Förderung der Zusammenarbeit im Team einsetzen. - Sie haben einen Überblick bezüglich möglicher Konfliktarten und -hintergründe im Arbeitskontext und kennen die wichtigsten Interventionsmethoden. - Sie haben ein Grundverständnis der wichtigsten Prozesse im Personalmanagement. 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Leistungspunkten (Credits) in die Endnote ein.			

Masterarbeit

Modul: Masterarbeit		Kürzel: MA	
Verantwortlich: Prof. Dr. Michael Kerres			
Typ	Pflicht	Leistungspunkte	15
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	jedes Semester	Workload	450
Gruppengröße	1-2 Personen	Semester	4
Prüfungsleistungen:			
Masterarbeit und Kolloquium			
Inhalte			
Die oder der Studierende bearbeitet (innerhalb der vorgegebenen Frist) ein Problem mit Bezug zu den im Rahmen des Studienprogramms „Educational Media Bildung & Medien“ vermittelten Inhalten selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden. Das Thema der Master-Arbeit wird von der/dem Modulverantwortlichen gestellt und betreut. Für das Thema der Master-Arbeit hat die oder der Studierende ein Vorschlagsrecht. Im Rahmen des Kolloquiums wird die Masterarbeit öffentlich vorgestellt und diskutiert.			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, (innerhalb einer vorgegebenen Frist) ein Problem mit Bezug zu den im Rahmen des Studienprogramms „Educational Media Bildung & Medien“ vermittelten Inhalten selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. • Neben dem Erwerb tiefergehender Fachkenntnisse in dem gewählten Bereich sind die Studierenden befähigt, wissenschaftlich zu arbeiten. • Im Rahmen des Kolloquiums weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, die Inhalte ihrer Masterarbeit zu präsentieren und spezielle Fragestellungen in diesem Zusammenhang zu diskutieren. 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Leistungspunkten (Credits) in die Endnote ein.			

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: <http://online-campus.net>